

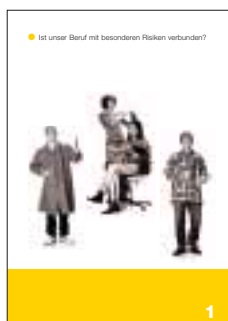
# Ich liebe meinen Beruf - deshalb schütze ich meine Hände!

Instruktionsunterlagen für die Ausbildung von Coiffeusen und Coiffeuren



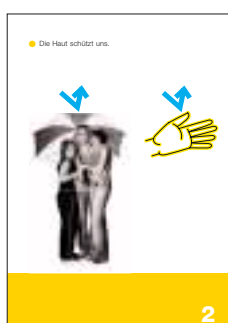
- **Lernziel**  
Die Mitarbeiter/-innen wissen, wie sie ihre Hände vor Hautkrankheiten schützen können.
- **Ausbildner/-innen**  
Arbeitgeber, Vorgesetzte, Berufsschullehrer, Lehrlingsbetreuer, Sicherheitsbeauftragte
- **Auszubildende Personen**  
Coiffeusen und Coiffeure, Lernende
- **Zeitbedarf**  
20 bis 30 Minuten
- **Hauptgefahr**  
Unheilbare Hauterkrankungen an den Händen

# Instruktionschritte



## 1. Ist unser Beruf mit besonderen Risiken verbunden?

- Der Coiffeurberuf gehört zu den Berufen mit einem hohen Risiko für Hautkrankheiten an den Händen. Ähnlich gefährdet sind Berufe der Metallindustrie (z. B. Mechaniker) und der Baubranche.
- Wegen auftretender Allergien ist oft ein Berufswechsel nötig.
- Durch Einhalten von einfachen Schutzmassnahmen können Hautprobleme vermieden werden.



## 2. Die Haut schützt uns.

Eine gesunde Haut gibt uns einen natürlichen Schutz. Wasser, Reinigungsmittel usw. werden bei normaler Beanspruchung von ihr abgestossen.

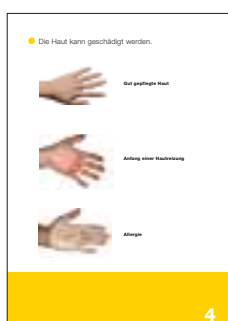


## 3. Unsere Arbeit stellt die Haut auf eine harte Probe.

Folgende Tätigkeiten führen zu trockener, ausgelaugter Haut und machen sie anfällig:

- häufiger Kontakt mit Haarpflegemitteln (Shampoos, Färbemittel usw.)
- häufige Feuchtarbeit (Haare waschen, Kopfhautmassage, Hände waschen, Reinigungsarbeiten usw.)
- häufiges Haareföhnen

Ohne Schutzmassnahmen kann es zu einer Hautreizung (Ekzem) kommen.



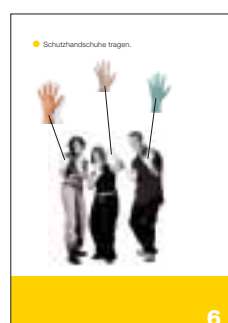
## 4. Die Haut kann geschädigt werden.

- **Anfang einer Hautreizung:** Die Haut ist trocken, gerötet, hat Risse und ist sehr empfindlich. Sofort handeln: Für alle Tätigkeiten, bei denen die Hände feucht werden, Schutzhandschuhe tragen und die Hände sehr oft eincremen.
- **Allergie:** Die Haut ist voll kleiner Blasen und juckt stark. Dringend einen Arzt aufsuchen! Ist man einmal auf eine Substanz allergisch, bleibt man es meistens ein Leben lang. Oft muss sogar der Beruf gewechselt werden.



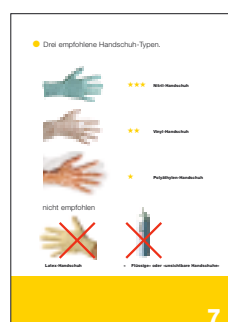
## 5. Hier ist Hautschutz besonders wichtig.

- Haarfärbemittel und Dauerwellenwasser verursachen die meisten Allergien bei Coiffeusen und Coiffeuren. Es ist besonders wichtig, bei diesen Tätigkeiten gute Schutzhandschuhe zu tragen.
- Wenn das Wellmittel erst nach dem Wickeln der Haare aufgetragen wird, lässt sich ein Kontakt mit den Händen weitgehend vermeiden.



## 6. Schutzhandschuhe tragen.

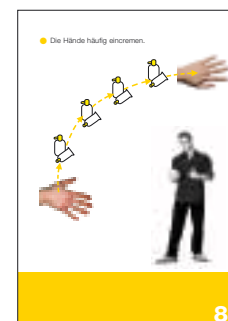
Entgegen falschen Vorstellungen ist es durchaus möglich, bei der Arbeit Schutzhandschuhe zu tragen. Wichtig ist, dass die Schutzhandschuhe bequem sind und resistent gegen die verwendeten Produkte.



## 7. Drei empfohlene Handschuh-Typen.

- **\*\*\*Nitril-Handschuhe:** sehr fein und geschmeidig, äusserst resistent, mit langen Manschetten, in verschiedenen Grössen erhältlich, etwas teurer
- **\*\* Vinyl-Handschuhe:** relativ geschmeidig, mit langen Manschetten, in verschiedenen Grössen erhältlich, günstig
- **\* Polyäthylen-Handschuhe:** billige Wegwerfhandschuhe, reissen leicht und schützen die Handgelenke ungenügend, Einheitsgrösse

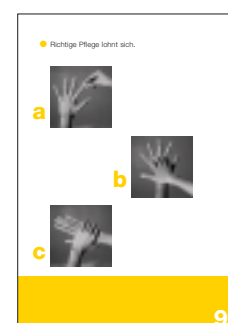
- **Latex-Handschuhe:** zu wenig resistent gegen Haarpflege-Produkte
- **«Flüssige» oder «unsichtbare Handschuhe» aus der Spraydose:** kein umfassender Schutz gegen Allergie-auslösende Stoffe.



## 8. Die Hände häufig eincremen.

Dadurch bleibt die Haut gesund und gereizte Haut kann regeneriert werden. Besonders bei geröteter oder trockener Haut die Hände konsequent eincremen:

- vor der Arbeit
- nach jedem Waschen, Spülen usw.
- nach der Arbeit
- vor dem Schlafengehen



## 9. Richtige Pflege lohnt sich.

Handcreme dünn, aber oft auftragen – auch wenn es am Arbeitsplatz viel zu tun gibt!

Nagelränder (a), Fingerzwischenräume (b) und Handgelenke (c) nicht vergessen.

Bei der Arbeit keinen Schmuck an den Händen tragen, weil sich diese Stellen schlecht reinigen lassen und sich dort häufig Ekzeme bilden.



## 10. Ich liebe meinen Beruf – deshalb schütze ich mich!

Die Suva dankt dem Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte und der Schweizerischen Coiffeurfachlehrer-Vereinigung für die Zusammenarbeit.

## Weiterführende Informationen

- Lehrbuch: «Handbuch für den Coiffeurberuf», Schweizerische Coiffeurfachlehrer-Vereinigung (Hrsg.), 1998
- Handbuch (Branchenordner): «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Coiffeurbetrieb»
- Internet: [www.2haende.ch](http://www.2haende.ch)
- Infoschrift: Hautschutz, Suva-Bestell-Nr. SBA 122.d

## Rufen Sie uns an

### Bei Fragen:

#### Suva

Bereich Arbeitsmedizin

Telefon 041 419 52 78

Fax 041 419 62 05

### Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte

Telefon 031 332 79 42

Fax 031 331 45 00

### Für das Bestellen von Unterlagen:

Suva

Zentraler Kundendienst

Postfach

6002 Luzern

[www.suva.ch/waswo](http://www.suva.ch/waswo)

Telefon 041 419 58 51

Fax 041 419 59 17

Die farbigen Kopiervorlagen können auch direkt vom Internet heruntergeladen werden:  
[www.suva.ch/waswo/88804.d](http://www.suva.ch/waswo/88804.d)

Diese Instruktionsunterlagen sind auch in **Französisch** und **Italienisch** erhältlich.

# Hinweise für die Ausbildner/-innen

## Einsatzmöglichkeiten für diese Instruktionenunterlagen

Wir sehen folgende Möglichkeiten:

- Als Arbeitgeber/-in oder Sicherheitsbeauftragte/-r veranlassen Sie, dass alle Mitarbeiter/-innen des Betriebs innerhalb eines bestimmten Zeitraums an ihrem Arbeitsort ausgebildet werden. Dazu werden jedem Coiffeurbetrieb bzw. jeder Gruppe die Instruktionenunterlagen ausgehändigt.
- Periodisch werden neue Mitarbeiter/-innen oder Lernende mit Hilfe der Instruktionenunterlagen instruiert.
- In Berufsschulen und grösseren Betrieben kann ein Postenlauf mit zusätzlichen Fragen zu persönlichen Erfahrungen sinnvoll sein.

## Vorbereitung der Instruktion

- Laden Sie die Mitarbeiter/-innen im Voraus mündlich oder schriftlich zur Instruktion ein. Machen Sie konkrete Angaben über das Thema, das Datum, den Ort und den dafür vorgesehenen Zeitbedarf. So können sich die Mitarbeiter/-innen auf die Instruktion einstellen.
- Kopieren Sie die Anzahl benötigter Arbeitsblätter.
- Stellen Sie für die Instruktion die Hautcremen und Handschuhe bereit, die in Ihrem Betrieb verwendet werden.
- Sorgen Sie für ein ruhiges Umfeld, damit die Instruktion nicht gestört wird.
- Studieren Sie vor der Instruktion genau die einzelnen Lernschritte, so dass Sie die Aussagen mit eigenen Worten formulieren können.
- Studieren Sie weiterführende Informationen, wenn Sie diese für die Vorbereitung und Durchführung benötigen.
- Ideale Gruppengrösse: 3 bis 10 Mitarbeiter/-innen

## Instruktionsverlauf

- Erklären Sie mit Hilfe der Instruktionenblätter, worauf es besonders ankommt, und motivieren Sie die Mitarbeiter/-innen, die Schutzmittel anzuwenden. Vergessen Sie nicht: Das eigene Vorbild spielt dabei eine entscheidende Rolle.
- Fragen Sie die Mitarbeiter/-innen nach den Erfahrungen, die sie bei der täglichen Arbeit mit der Anwendung von Hautcremen und mit dem Tragen von Handschuhen gemacht haben.
- Üben Sie die besprochenen Anwendungen mit den bereitgestellten Schutzmitteln (Hautcreme, Handschuhe).
- Hängen Sie die für Ihren Betrieb wichtigen Informationsblätter gut sichtbar auf (Auswahl).

## Verwendung der Instruktionenblätter

Möglichkeiten:

- Instruktionenvorlagen 1:1 an einer Wand befestigen.
- Vergrösserung der Vorlage für die Instruktion auf Format A3.
- Herstellung von Hellraumprojektor-Folien.

## Gesetzliche Grundlagen

Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV), Art. 5, Persönliche Schutzausrüstungen, Art. 90:

**Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmern kostenlos zumutbare persönliche Schutzausrüstungen (PSA), unter anderem auch Hautschutzmittel, zur Verfügung stellen. Er muss dafür sorgen, dass diese jederzeit bestimmungsgemäss verwendet werden können.**

Gemäss Art. 6,1 **muss der Arbeitgeber dafür sorgen, dass die Arbeitnehmer über die Gefahren ihrer Tätigkeit informiert und über die Massnahmen zu deren Verhütung angeleitet werden.**

Art. 6.4, Information und Anleitung der Arbeitnehmer: **«Die Information und die Anleitung müssen während der Arbeitszeit erfolgen und dürfen nicht zu Lasten der Arbeitnehmer gehen.»**

Art. 44, Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen: **«Werden gesundheitsgefährdende Stoffe hergestellt, verarbeitet, verwendet, konserviert, gehandhabt oder gelagert, so müssen diejenigen Schutzmassnahmen getroffen werden, die aufgrund der Eigenschaften dieser Stoffe notwendig sind.»**

## Dokumentation

In der EKAS-Richtlinie 6508 wird ein betriebliches Sicherheitskonzept verlangt. In diesem Rahmen ist die Dokumentation der Sicherheitsausbildung für die Mitarbeiter/-innen nötig (vgl. Branchenordner).

Erfassen Sie folgende Angaben:

- Inhalt der Instruktion
- Namen der Ausbildner/-innen
- Datum
- Ort
- Namen der ausgebildeten Personen

● Ist unser Beruf mit besonderen Risiken verbunden?



● Die Haut schützt uns.



- Unsere Arbeit stellt die Haut auf eine harte Probe.



- Die Haut kann geschädigt werden.



**Gut gepflegte Haut**



**Anfang einer Hautreizung**



**Allergie**



- Hier ist Hautschutz besonders wichtig.



● Schutzhandschuhe tragen.



- Drei empfohlene Handschuh-Typen.



★ ★ ★ **Nitril-Handschuh**



★ ★ **Vinyl-Handschuh**



★ **Polyäthylen-Handschuh**

nicht empfohlen:

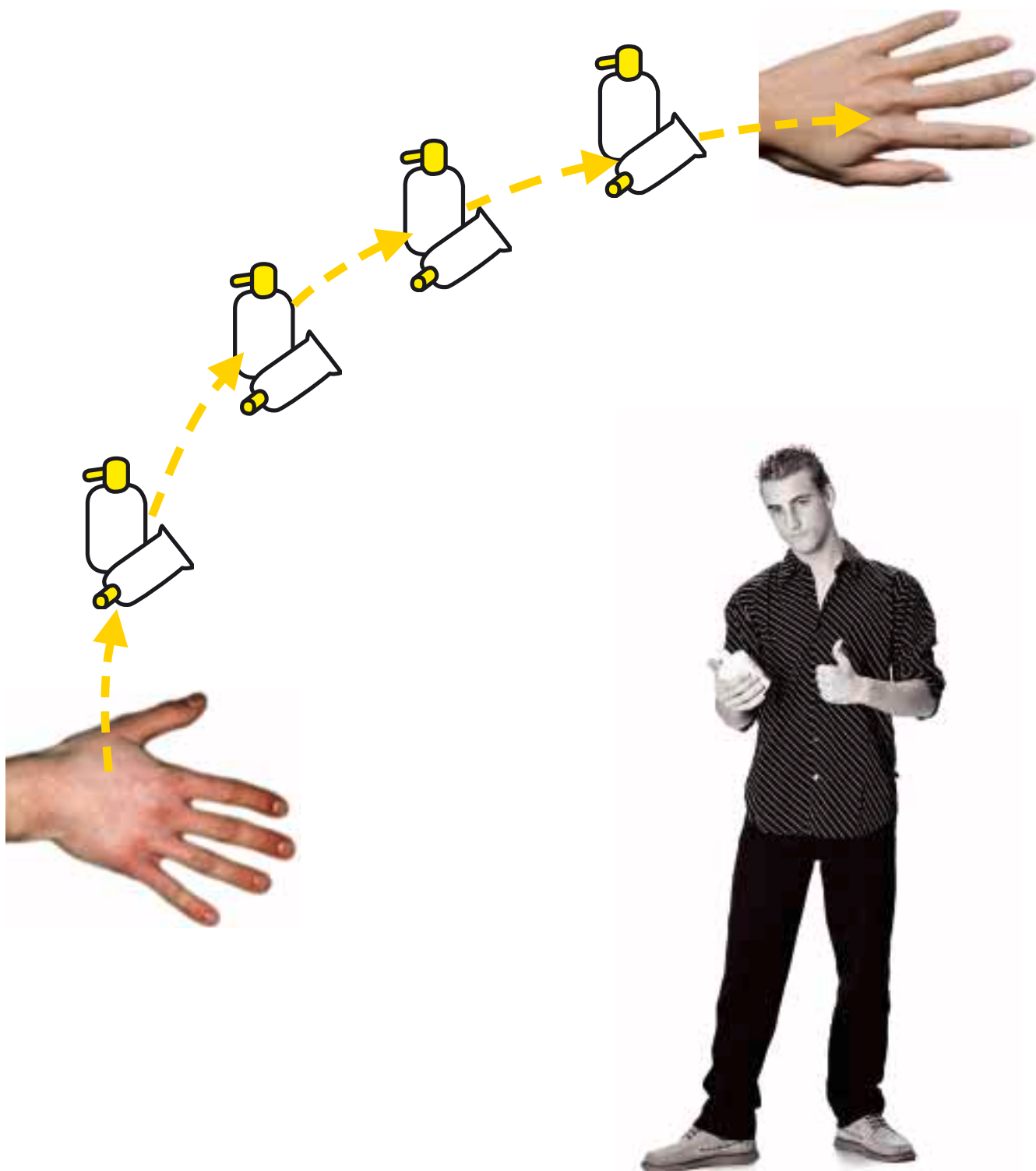


**Latex-Handschuh**



**«Flüssige» oder «unsichtbare Handschuhe»**

- Die Hände häufig eincremen.



● Richtige Pflege lohnt sich.

**a**



**b**



**c**




- Ich liebe meinen Beruf – deshalb schütze ich mich!



# Ich liebe meinen Beruf - deshalb schütze ich meine Hände!

Instruktionsunterlagen für die Ausbildung von Coiffeusen und Coiffeuren

● Ist unser Beruf mit besonderen Risiken verbunden?



1

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

● Die Haut schützt uns.



2

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

● Unsere Arbeit stellt die Haut auf eine harte Probe.



3

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

● Die Haut kann geschädigt werden.



4

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

● Hier ist Hautschutz besonders wichtig.



5

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

● Schutzhandschuhe tragen.



6

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

● Drei empfohlene Handschuh-Typen.



7

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

● Die Hände häufig eincremen.



8

---

---

---

---

---

---

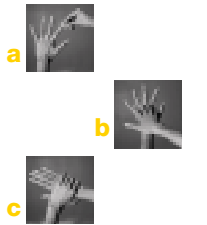
---

---

---

---

● Richtige Pflege lohnt sich.



9

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

● Ich liebe meinen Beruf - deshalb schütze ich mich!



10

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---